

Oberhausen, den 21. Mai 2019

Drückerkolonnen werben mit unlauteren Mitteln

Bürger berichten über Vorfälle im Bereich Bebelstraße

Die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) warnt aufgrund aktueller Vorkommnisse alle Oberhausener Bürgerinnen und Bürger vor Drückerkolonnen, die derzeit insbesondere im Bereich der Bebelstraße ihr Unwesen treiben.

Konkret haben Anwohner sich an den Kundenservice der evo gewandt und berichtet, dass sie Besuch einer Drückerkolonne erhalten haben, die mittels irreführender und falscher Behauptungen auf den Abschluss eines neuen Strom-Vertrags bei einem auswärtigen Anbieter gedrängt hatte.

„Wir haben über diesen Vorfall umgehend die Polizei informiert. Zugleich möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger über die Vorfälle informieren, um zu vermeiden, dass Oberhausenerinnen und Oberhausener Opfer dieser unlauteren Masche werden“, stellt evo-Sprecher Daniel Mühlenfeld klar.

Grundsätzlich hält die evo fest: Wer bereits Besuch von einem Angehörigen dieser Drückerkolonne erhalten hat, sollte sich im Zweifel an die Polizei wenden – insbesondere dann, wenn er oder sie aufgrund irreführender Behauptungen tatsächlich einen neuen Vertrag abgeschlossen haben sollten.

Hier gilt: Kunden der evo, die bereits einen solchen Besuch erhalten haben und bei denen dabei unbeabsichtigt ein Energieliefervertrag mit einem anderen Anbieter zustande gekommen ist, können sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2552 500 an den evo-Kundenservice wenden, um den unerwünschten Anbieterwechsel rückgängig zu machen.

Daniel Mühlenfeld

Pressesprecher | T 0208 835-2294 | E daniel.muehlenfeld@evo-energie.de